Im Monat Mai haben folgende Mitglieder unseres
CB-Funkclubs Geburtstag:
„„Weißer Niva“ u. „Flamingo“

und im Juni:
„Garten“

Kontakte und weitere Informationen
Persönlichen Kontakt findet man u.a. bei unserem Monatstreff, bei Fuchsjagden und ähnlichen Veranstaltungen. Selbstverständlich ist der Vorstand auch über CB-Funk zu erreichen (Kanal 36). Folgende Skip´s gehören dem Vorstand an:

E-Mail allgemein: kontakt@cb-funkclub-meerane.de

Der Vorstand:

Name	**Skip**	**Position**
Lothar Karohl	“Langer Arm”	1. Vorsitzender
Marko Wohlfarth	“Weißer Niva”	2. Vorsitzender
Kathleen Heimer	“Leeni“	Kassiererin
Katja Ludwig	“Elly”	Schriftführer

Die besten Gelegenheiten sind meist am Abend, sowie zu den Monatstreffs. Wer uns über den Postweg erreichen möchte, findet die Adresse am Ende dieser Seite, ebenso wie die Adresse für einen modernen Postweg, dem E-Mail.

Aktuelle Informationen gibt der CB-Funkclub Meerane e.V. über folgende Wege bekannt:

- Seit Februar 2003: Pinnwand im ATC
- zu unseren monatlichen Treffen (siehe Veranstaltungskalender)

Homepage: www.cb-funkclub-meerane.de

Herausgeber:
CB-Funkclub Meerane e.V.
Redaktion:
“Weißer Niva”, „Langer Am“

Kontakte:
CB-Funkclub Meerane e.V.
Goethestraße 51
08393 Meerane

Tel.: (03764) 3059
Fax.: (03764) 401970
eMail:
kontakt@cb-funkclub-meerane.de

Homepage: http://www.cb-funkclub-meerane.de .

© Copyright 1997-2009 CB-Funkclub Meerane e.V.
Alle Rechte, auch die einer auszugsweisen
Vervielfältigung, vorbehalten

CB-Funkclub Meerane e.V.

QST
“An alle . . .”

Das Informationsblatt des CB-Funkclub Meerane e.V.

04. Mai 2009 **Nr. 119**

Fuchsjagd von „ Beule “ und „ Tweety “ am 18. April 2009

Nach zunächst unklarer Startzeit, ging dann pünktlich ab 14:30 Uhr die von „ Beule “ und „ Tweety “ organisierte Fuchsjagd los.
Am Startpunkt setzten sich dann 4 Fahrzeuge in Bewegung. Ein weiteres Fahrzeug vom „Garten“ fiel leider aus. Hier hatte sich das Funkgerät mit einem Wackelkontakt verabschiedet.

Also ab geht‘s. Die Fuchsjäger setzten sich in Bewegung. Als erstes kam von den Füchsen der Hinweis, dass der Fuchsbau nicht in Richtung Crimmitschau und Zwickau liegt. Das war ja schon mal wichtig um Kosten sparend zu suchen.
Im Fuchsbau wurde schon beratschlagt wer denn der „Erste“ sei.
Leider waren die Vorhersagen nicht positiv, sondern der „Paulus“ mit seiner Besatzung traf als erstes im QTH ein. Nach einer Weile traf dann auch das 2. Fahrzeug „Dr. Horn“ und „Garten“ ein. Es folgte dann Auto Nummer drei, „Weißer Wal“ und „John Pütz“.
Den „ehrenvollen“ letzten Platz belegten nach einem ausführlichen Hinweis „Spencer“ mit „Aal“ und „Piccolo“.
Die angebotenen Roster und Getränke wurden genutzt und gegen 15:45 Uhr wurde der Heimweg angetreten.
Ein Danke schön an die Veranstalter.

<u>Platzierungen zur Fuchsjagd:</u>

1. Platz: „Paulus“ mit „Langer Arm“, „Veilchen“ und „Duate“
2. Platz: „ Dr. Horn“ und „Garten“
3. Platz: „Weißer Wal“ und „John Pütz“
4. Rote Laterne: „Spencer“, „Aal“ und „Piccolo“

Mai 2009

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	**29**	**30**	**31**

4. 19:00	Monatstreff in der Georgen Klause
29. 15:00	Individuelle Anreise zum 1.Campingausflug 2009 nach Prunéřov / ČR und Monatstreff

Juni 2009

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	**20**	21
22	23	24	25	26	**27**	28
29	30					

1. 13:00 ?	Abreise 1. Campingausflug Prunéřov / ČR
20. 10:00	Ausflug nach Schloß Augustusburg
27. 18:00	Clubnachtfuchsjagd

Rückblick auf unser Karfreitagskegeln

Auch in diesem Jahr führten wir unser Karfreitagskegeln durch. Erfreulich war das Interesse in diesem Jahr stark.
Aber dadurch das einige Mitglieder und Gäste eine Sportbefreiung hatten, schoben nur 12 Personen die Kugel, diese wurden vorher in 2 Mannschaften ausgelost.
Nach fast 2 Stunden wurde gerechnet um die Sieger zu ermitteln.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Siegerin bei den Damen wurde: „Elly“ Katja Ludwig
Sieger bei den Herren wurde : „Beule“ Mike Weimann
Mit einem Trostpreis wurde „geehrt“: „Tweety“ Janine Weimann

Die Preise vielen in diesem Jahr etwas klein aus, damit wir unsere Vereinskasse nicht so stark belasten. Erfreulich war auch die Spendenbereitschaft für unseren neuen Vereinspavillon ausgefallen.

Unser neuer Vereinspavillon ist da !

Da dies unsere Kasse stark belastet hat, werden wir bei unseren nächsten Veranstaltungen ein Sparschwein zu Gast haben.
Jede Spende ist willkommen !

Italienische CB-Funker helfen nach Erdbebenkatastrophe

Mit großem Engagement haben sich Mitglieder der italienischen CB-Funk-Organisation F.I.R.-C.B. ("Federazione Italiano Ricetrasmissioni - Citizen's Band") an den Rettungsarbeiten nach dem Erdbeben in L'Aquila (Mittelitalien) beteiligt.

Das Erdbeben ereignete sich am 6. April 2009 und richtete große Schäden an. 293 Menschen starben, mehr als 28.000 Menschen wurden obdachlos, bis zu 15.000 Gebäude wurden beschädigt. Auch die öffentlichen Telekommunikationsnetze wurden erheblich in Mitleidenschaft gezogen.

Bereits am frühen Morgen des darauffolgenden Tages hatten sich erste Helfer der F.I.R.-C.B. in der Unglücksregion eingefunden, um die staatlichen Hilfskräfte zu unterstützen. Bis zum Mittag des Tages erhöhte sich die Zahl der F.I.R.-C.B.-Helfer auf ca. 200. Neben der Aufrechterhaltung der Telekommunikation - u.a. zu den Krankenhäusern - hatten die Helfer auch die Aufgabe, die Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln und Zelten zu versorgen. Die Freiwilligen der F.I.R.-C.B. standen dabei in ständigem direktem Kontakt mit den fünf Einsatzzentralen der Provinz Aquila und waren voll in das Netz der übrigen Hilfsorganisationen eingebunden.

Insgesamt waren ca. 200 freiwillige F.I.R.-C.B.-Helfer mit mehr als 70 Fahrzeugen vor Ort. Für die Kommunikation wurden bis zu 140 Funkgeräte verschiedener Bauart eingesetzt.

Die F.I.R.-C.B. ist in Italien im Katastrophenschutz sehr aktiv. Die Organisation wird von Enrico Campagnoli geleitet, der auch Präsident der ECBF ist. (Gemeint ist die sog. "ECBF Warschau" -Red.)

Auch italienische Funkamateure halfen tatkräftig bei den Rettungsarbeiten. Nach Angaben des DARC wurden die Frequenzen 3640 kHz und 7045 kHz in Italien als Notrufkanäle deklariert. Der italienische Fernsehsender RAI berichtete ausführlich über die Arbeit der Funkamateure; Ausschnitte der Sendung können können im Internet unter http://tinyurl.com/d2o8ou angesehen werden.

- wolf -
© FM-FUNKMAGAZIN
www.funkmagazin.de